

Kunst am Plattenbau



Abb. 1. Glowe, Landkreis Vorpommern-Rügen. Wandbild von Hans Dieter Bartel.



Abb. 2. Glowe, Landkreis Vorpommern-Rügen. Wandbild von Gudrun Arnold.

Von den Mitte der achtziger Jahre errichteten Ferienanlagen in Glowe stehen nur noch wenige Gebäude. Eines davon ist die für den Gewerkschaftsunterricht in Plattentechnik errichtete Schule des ehemaligen GST-Lagers am „Süßling“. Die Schule weist großflächige, farbige Wandbilder an den Fassaden auf. Wegen ihres hohen künstlerischen Wertes erkannte man die Bilder bereits bei der Inventarisierung als Denkmale und trug sie 1997 in die Denkmalliste des damaligen Landkreises Rügen ein.

Das Bild an der Westfassade schuf der Rügener Künstler Hans Dieter Bartel. Er führte es in Silikatfarben aus, so dass sich die kräftigen, hellen Blau- und Gelbtöne gut erhalten haben. Es zeigt in kindgerechter Buntheit ein Schiff unter vollen Segeln in einer sportlichen Regattaszene. Eine junge Frau feuert mit einem Megaphon die Matrosen an.

Das Bild an der Ostfassade ist ein Werk von Gudrun Arnold. Auch sie greift ein maritimes

Motiv auf; hier sind es Taucher und Angler in einer bewegten, wirbelnden Komposition.

Ein drittes Wandbild in Glowe schuf der Stralsunder Künstler Siegfried Korth. Es befand sich am Nordgiebel der Jugendherberge „Völkerfreundschaft“ und thematisierte den Frieden unter den Völkern. Obwohl es ebenfalls von Anfang an unter Denkmalschutz stand, erfolgte 1996 der Abriss durch Unachtsamkeit.

